



KEGLER-VERBAND e.V.

Fan-Post

Nr. 34
September
2008
Auflage:
700

THÜRINGER

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DES THÜRINGER KEGLER-VERBANDES

(TKV)



»Sport für Ältere« noch mehr fördern

Bad Blankenburg (*timetext*). Das in den zurückliegenden Monaten entwickelte »Breitensportprogramm zur Förderung des Sports der Älteren im Thüringer Kegler-Verband« erlangt mit dem Beginn der neuen Punktspielsaison sowie mit der Durchführung von Turnieren in Erfurt und Sömmerda gerade in diesen Tagen konkrete Gestalt. Vom Landessportbund Thüringen / Referat Freizeitsport initiiert, waren es innerhalb unseres Verbandes die Sportfreunde Robert Treppschuh (Bowling) und Peter Jakob (Classic), die sich den speziellen Belangen der Älteren angenommen haben. Das in seinen wesentlichen Zielsetzungen auch von allen Stadt- und Kreissportbünden sowie von den Sportfachverbänden beschlossene Programm zur Förderung des Sports der Älteren bis 2010 bekennt sich zu dem Credo »Sport treiben – vital bleiben« und beinhaltet den Willen, den Organisationsgrad der 51- bis 70-Jährigen um jährlich ein Prozent zu steigern. Dabei sollen u. a. die sportartspezifischen Angebote für Ältere erhalten und ausgebaut werden. Weitere Schwerpunkte liegen auf dem Ausbau von Wettkampfsystemen für immer höhere Altersklassen, auf dem Aufbau von Breitensportangeboten ohne Wettkampfteilnahme sowie der Gewinnung von Neu- und Wiedereinsteigern ab 50 Jahren.

Zur Umsetzung dieser Zielstellungen hat der Thüringer Kegler-Verband folgende Aufgabenfelder formuliert und aus Anlass der Tagung des Hauptausschusses am 12. April 2008 in Bad Blankenburg einstimmig beschlossen:

1. Beibehaltung der Wettkampfsysteme in den Disziplinen Classic, Schere und Bowling
Verantwortl.: Landessportwart, Sektionssportwart Bowling, Kreissportwart Schere Eichsfeldkreis
2. Erarbeitung von Freizeit- und Breitensportangeboten, zum Beispiel Aufbau von Trainingsgruppen für Ältere ohne Wettkampfbindung
Verantwortl.: Kreis-Kegler-Vereine, Stadt-Kegler-Vereine, Mitgliedsvereine bzw. Clubs
3. Zusammenarbeit mit anderen Sektionen der Vereine zur Erhöhung der Sportangebote für die Älteren, zum Beispiel Schwimmen, Wandern, Gymnastik
Verantwortl.: Kreis-Kegler-Vereine, Stadt-Kegler-Vereine, Mitgliedsvereine bzw. Clubs
4. Sicherung der Bereitstellung von Sportstätten und Übungszeiten zur Förderung des Sports der Älteren
Verantwortl.: Mitgliedsvereine, Clubs

(Fortsetzung auf Seite 3)



Traditionsreichstes Thüringer Turnier für ältere Sportler ab 50 Jahre ist der »Volksbank-Senioren-Cup« des Sömmerdaer KSV. Am 31. August 2008 zum 14. Male ausgetragen, brillierte neben den Siegern und Platzierten Mitspieler und Chef-Organisator Werner Petzka auch in seiner Eigenschaft als souveräner Veranstaltungs-Moderator. Im Bild das Quartett der vier Erstplatzierten mit Klaus Meißner (KV Mutterstadt / 458 Kegel), Werner Petzka (Sömmerdaer KSV / 457), Pokalsieger Rudolf Radeke (SV Rot-Weiß Treuen / 460 Kegel) und dem punktgleichen Siegfried Zipprodt (ESV Lok Rudolstadt / 460 Kegel – Mehr S. 3!). Foto: Friedhelm Levie

► Thüringenmeister Ohrdrufer KSV Zweiter im Zehnerfeld

Der traditionsreiche Senioren-Cup des Schönebecker SV 1861 vereinte einmal mehr zehn Sechserteams, die aus sechs Bundesländern den Weg an die Elbe gefunden hatten. Hinter dem ungefährdeten Gewinner SKC Kleeblatt Berlin behauptete der Thüringer Seniorenmeister mit allerdings deutlichem Rückstand einen guten zweiten Platz.

1. SKC Kleeblatt Berlin 3318 Kegel (2227 + 1091 – Hans-Joachim Hock 503, Winfried Wotzko 594, Winfried Hoffmann 549, Bernhard Schleese 546, Jürgen Drechsler 549, Heinz Uphoff 577), 2. Ohrdrufer KSV 3189 Kegel (2182 + 1007 – Rolf Mangold 557, Manfred Messerschmidt 531, Hans-Peter Henkel 532, Günter Guldenschuh 511, Gerhard Hahn 508, Detlef Strauch 550), 3. Post-SV Leipzig 3173 Kegel (2172 + 1001 – Manfred Schatz 544, Jürgen Rapmund 557, Gerd Müller 490, Fritz Tambour 496, Lothar Heise 548, Dieter Wohlrabe 538), 4. KSV 51 Bennewitz 3159 Kegel (2145 + 1014 – Roland Müller 554), 5. KSC Rot-Weiß Berliner Bär 3102 Kegel (2146 + 956 – Hartmuth Körner 546), 6. SV Geiseltal-Mücheln 3036 Kegel (2041 + 995 – Ulrich Ribbeck 533), 7. TSV Schott Mainz 3036 Kegel (2091 + 945 – Klaus Beuchtluft 534), 8. Schönebecker SV 1861 3014 Kegel (2111 + 903 – Dieter Querndt 544), 9. ESV Lok Cottbus 2912 Kegel (2097 + 815 – Uwe Kossack 508), 10. Medizin Herzberg 2653 (1790 + 863 – Peter Roigk 561)



+++ der aktuelle terminkalender

- 06.09. 2008 **DKBC-Pokal – 1. Runde Herren**
SV Eintracht Rieth – ASV Neumarkt
SV Elstertal Bad Köstritz – ThSV Wünschendorf in Gera (»Heinrichsbrücke«)
VfB Eintr. Fraureuth – Ohrdrufer KSV
- 07.09. 2008 **DKBC-Pokal – 1. Runde Damen**
KV Wolfsburg – Nordhäuser SV
Spielbeginn jeweils 13.00 Uhr
- 07.09. 2008 **TKV-Championat U 14** in Sonneberg / Jena (ab 12.30 Uhr)
- 13.09. 2008 **Offizieller Beginn** der Bundesligasaison 2008 / 2009 | Herren mit SKK »Gut Holz« Weida – SKC Blau-Weiß Peiting in der 2. Bundesliga Ost; Ohrdrufer KSV – SKC Victoria Bamberg II, ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza – ESV Lok Rudolstadt, SV Eintracht Rieth spielt auswärts in Schweinfurt in der 3. Bundesliga Süd
- 14.09. 2008 **Offizieller Beginn** der Bundesligasaison 2008 / 2009 | Damen mit SV Optima Erfurt – SKK 1926 Helmbrechts; TSV Motor Gispersleben – SV Blau-Weiß Auma, SV Pöllwitz und Blau-Weiss Lauterbach spielen auswärts in der 3. Bundesliga Süd
- 20.09. 2008 Herren: 2. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
21.09. 2008 Damen: 2. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 22.09. 2008 **Meldung** der Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 1. Runde
- 27.09. 2008 Herren: 3. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
28.09. 2008 Damen: 3. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 03.10. 2008 Tag der Deutschen Einheit
- 03.10. 2008 **4. Offenen Stadtmeisterschaften** für Senioren (Einzel) in Weimar (»Handwerk« – Meldungen an Werner Jungmann, E.-Toller-Str. 1, 99425 Weimar
- 04.10. 2008 **Vorbereitungslehrgang U 18** in Gispersleben (9.00 bis 17.00 Uhr)
- 04.10. 2008 **DKBC-Pokal – 2. Runde Herren** mit ESV Lokomotive Rudolstadt und ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza (Freilose 1. Runde) zzgl. Qualifikanten
- 04.10. 2008 **Deutsche Meistersch. FREIZEIT** – Mannschaften in Eppelheim (Baden)
- 05.10. 2008 **DKBC-Pokal – 2. Runde Damen** mit Nordhäuser SV, wenn qualifiziert
Spielbeginn jeweils 13.00 Uhr
- 11.10. 2008 **Ländervergleich U 18** in Kaiserslautern (Rheinland-Pfalz)

- 13.10. 2008 HERBSTFERIEN in Thüringen 24.10.
18.10. 2008 TBRSV-Turnier in Stadtilm
- 24.10. 2008 **Deutsche Meistersch. FREIZEIT** – Einzelwettbewerbe in Viernheim (HE)
- 25.10. 2008 **Weltmeisterschaften (Einzel)** in Banja Luka (BIH)
- 19.10. 2008
25.10. 2008 Deutsche Meisterschaften FREIZEIT (Mannschaften) in Kelsterbach (Hessen)
- 24.10. 2008
26.10. 2008 Herren: 4. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
26.10. 2008 Damen: 4. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 31.10. 2008 REFORMATIONSTAG
- 01.11. 2008 Herren: 5. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
02.11. 2008 Damen: 5. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 08.11. 2008 Herren: 6. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
09.11. 2008 Damen: 6. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 09.11. 2008 **TKV-Championat U 14** in Rieth / Rositz (12.30 bis 17.00 Uhr)
- 15.11. 2008 Tagung Ländersportrat in Oberhof
- 15.11. 2008 Herren: 7. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
16.11. 2008 Damen: 7. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 16.11. 2008 VOLKSTRAUERTAG
- 17.11. 2008 **Meldung** der Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 2. Runde
- 17.11. 2008 Tagung Trainerrat in Erfurt
- 22.11. 2008 DKBC-Jugendversammlung in (Bayern)
- 22.11. 2008 TBRSV-Turnier in Gera (»Vitzthum«)
- 22.11. 2008 Vereinsmannschaftsmeisterschaften SeniorInnen A + B – 1. Runde
- 23.11. 2008 TOTENSONNTAG
- 29.11. 2008 Herren: 8. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
30.11. 2008 Damen: 8. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 06.12. 2008 Herren: 9. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
07.12. 2008 Damen: 9. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 13.12. 2008 Herren: 10. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
14.12. 2008 Damen: 10. Bundesligaspieltag lt. SpPl.
- 18.12. 2008 B-Trainerausbildung in Schönebeck
21.12. 2008 (Sachsen-Anhalt)
- 21.12. 2008 10. Spieltag Bundesliga Damen mit SV Optima Erfurt – DSKC Eppelheim
- 03.01. 2009 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften über 100 + 200 Wurf
- 04.01. 2009
- 03.01. 2009 DKBC-Pokal – 3. Runde 04.01.
- 05.01. 2009 **Meldung** der Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 3. Runde
- 05.01. 2009 **Meldung** der Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic Jugend« – 1. Runde

► BKSA-Kegeln im Werratal – 100 Wurf für alle

Wasungen. Auch für »Alte Hasen« im allgemeinen Wettspielbetrieb bieten die Wettbewerbe um das Bundeskegelsportabzeichen immer wieder Momente der sportlichen Abwechslung. Ohne den ansonsten nicht zu umgehenden Ergebnisdruck lässt sich im Kampf um Gold, Silber und Bronze auf fremder Bahn so manche reizvolle Trainingseinheit bewältigen. Die nächste Möglichkeit dafür haben Interessenten vom 11. bis 26. Oktober in Wasungen – Damen, Herren und Jugendliche absolvieren pro Start einheitlich 100 Wurf. Meldungen zur Teilnahme und Terminkoordination nimmt entgegen: Konstanze Landgraf-Jäger, Caspar-Neumann-Straße 106, 98634 Wasungen · Mobilfunk 0173 / 5 67 17 65!

Impressum

Herausgeber: viademica.verlag berlin im Auftrag des Thüringer Kegler-Verbandes (TKV) · Tel. (0 30) 23 45 70 68
 ☎ **V.i.S.d.P.:** Dr. Rolf Schubert, Am Stollen 16, 98693 Ilmenau · Tel. + Fax (0 36 77) 88 30 71. ☎ **Redaktion + Satz & Layout:** Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, 98528 Suhl · Tel. (0 36 81) 76 28 05 + Fax (0 30) 27 90 89 72 · Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 ► eMail: info@viademica.de. | Friedhelm Levie, Am Eisenacher Weg 8 a, 99819 Krauthausen · Tel. (03 69 26) 9 93 25 + Fax 7 16 20 ► eMail: friedhelmlevie@web.de ☎ **Preis:** 10,00 € jährlich für die Printausgabe | Onlinefassung unter www.tkv-kegeln.de kostenlos
 timetext by www.viademica.de

► Freizeitturnier Bowling auch Angebot für Classic-Kegler

Erfurt (treppTime). Das 1. Offene Senioren-Freizeitturnier Bowling am 17. Mai 2008 im SuperBowl Erfurt und das 10. Offene Senioren-Freizeitturnier am 29. August 2008 in Erfurt-Alach stellen Sportveranstaltungen im Rahmen des »Breitensportprogramms zur Förderung des Sports der Älteren« im Thüringer Kegler-Verband dar. Das Breitensportprogramm beinhaltet Freizeit- und Breitensportangebote, wie sie der Bowlingclub '98 Erfurt gegenwärtig mit dem »Bowling für Ältere« mittwochs im SuperBowl Erfurt anbietet. ■ Im aktiven Bereich der Disziplin Bowling gab es in der Vergangenheit Diskussionen, im Seniorenbereich die sportlichen Wettbewerbe der verschiedenen Altersgruppen zusammenzufassen. Dieser Gedanke wurde nun nutzbar gemacht. Wir unterscheiden die Aktiven Bowling, die mit Rangliste im Spielbetrieb stehen und die Freizeitsportler; dieser Gruppe sind die Kegler der Disziplin Classic zugeordnet. Im Weiteren unterscheiden wir zwischen den Seniorinnen und Senioren. Im Ergebnis wurden für diese genannten Gruppen vier Pokale um die beste Freizeitseniorenin, die beste Seniorin, den besten Freizeitsenioren und den besten Senior Thüringens ausgespielt. Für dieses Turnier konnten mehrere Sponsoren gewonnen werden, die es ermöglichen haben, das Start- und Spielgeld niedrig zu halten und die besten Leistungen mit Trainingszuschüssen zu würdigen. An dieser Stelle möchte ich im Namen des Erfurter Bowling-Vereins besonders der Scholz Recycling GmbH, der Sparkasse Mittelthüringen, der Thüringer Ehrenamtsstiftung und dem SuperBowl F1 danken. Die Teilnehmer des Turniers hatten auch die Gelegenheit, bei Autor Walter Kehr das Buch »Sport in Erfurt – von Stadtklasse bis Olympiasieg« zum Sonderpreis zu erwerben bzw. zu bestellen. ■ Zunächst starteten alle Sportler über vier Spiele. Diese Ergebnisse dienten für die Auswertung der besten Freizeitsportler. Die besten zwölf aktiven SeniorInnen führten weitere drei Finalsplele durch; aus den Gesamtergebnissen wurden die besten Aktiven ermittelt. 28 Starter hatten gemeldet, darunter neun Freizeitsportler



STATISTIK. 14. Senioren-Cup am 31. August 2008 in Sömmerda (36 TeilnehmerInnen). **SENIOREN:** Pokalsieger Rudolf Radeke (SV Rot-Weiß Treuen / Sachsen) 460 Kegel – 299 + 161 / 1 Fw, 2. Siegfried Zipprodt (ESV Lok Rudolstadt) 460 Kegel – 299 + 161 / 3 Fw, 3. Klaus Meißner (KV Mutterstadt / Rheinland-Pfalz) 458, 4. Werner Petzka (Sömmerdaer KSV / Pokalverteidiger) 457, 5. Hans-Peter Henkel (Ohrdruffer KSV) 452, 6. Rüdiger Meißner (SV Geiseltal Mueheln / Sachsen-Anhalt) 442, 7. Bernd Schenke (KSC 08 Ilmenau) 440, 8. Walter Hahn (USV Jena) 437, 9. Rolf Thieme (KSC Rot-Weiß Berliner Bär / Berlin) 433, 10. Friedhelm Levie (SV Concordia Eisenach) 433, 11. Siegfried Göhler (TSV 90 Zwickau / Sachsen) 427, 12. Günter Guldenschuh (Ohrdruffer KSV) 420, 13. Peter Barthel (TSG Apolda) 419, 14. Lothar Schulze (Nordhäuser SV) 418, 15. Detlef Beier (TSG Apolda) 413, 16. Konrad Weber (SV 97 Rudersdorf) 410 Kegel. ■ **SENIORINNEN:** Pokalsiegerin Kriemhilde Dittrich (KSV Blau-Weiß Stadttilm) 417 Kegel, 2. Heidi Lobmann (Sömmerdaer KSV) 411, 3. Ursula Liebold (SV Siemens Rudolstadt) 400, 4. Gudrun Fiedler (SKC Buna Schkopau / Sachsen-Anhalt) 394, 5. Helga Klauer (SV Siemens Rudolstadt) 368 Kegel | *Im Bild das Quintett der Seniorinnen mit der Pokalsiegerin Kriemhilde Dittrich, Heidi Lobmann, Ursula Liebold, Helga Klauer und Gudrun Fiedler (von links nach rechts).*

5. Veröffentlichung der Breitensportangebote im Internet, durch Presseveröffentlichungen und Ausgänge Verantwortl.: Mitgliedsvereine, Clubs
6. Mitgliederwerbung. V.: Mitgliedsvereine, Clubs
7. Terminpläne der Freizeitkegler oder Offene Seniorenturniere aller Art. Verantw.: TKV-Freizeitreferent, Seniorensportwart Bowling, Kreissportwarte
10. Aufnahme von Interessenten aus dem Breitensportprogramm zur Förderung des Sports der Älteren in das Wettkampfgeschehen
11. Beteiligung an Veranstaltungen des Vereins, zum Beispiel Ausflüge, Weihnachtsfeiern etc.
12. Entschädigung der im Breitensport tätigen Ehrenamtlichen auf der Grundlage der Anlage zur Finanzordnung des TKV. V.: TKV-Landesvorstand
13. Materielle Anerkennung der drei besten Kreis- / Stadtverbände mit dem größten Mitgliederzuwachs nach dem Breitensportprogramm Verantwortl.: TKV-Landesvorstand

Als schon gute Beispiele zur Umsetzung des Breitensportprogramms sind zu werten: das im Erfurter »SuperBowl F1« am 17. Mai 2008 erstmals ausgetragene »Offene Senioren-Freizeitturnier Bowling des Erfurter Bowling-Vereins«, das schon zum 10. Male stattgefunden »Offene Senioren-Freizeitturnier Classic / Bowling« in Erfurt-Alach, die beiden in 14. Auflage veranstalteten Turniere »Volksbank Senioren-Cup« des Sömmerdaer KSV (Einzel) wie der »Senioren-Cup« in Schönebeck (Mannschaften); des Weiteren die schon etablierten Offenen Stadtmeisterschaften in Weimar (03.10.!) und Jena (01.05.!) oder die Senioren-Sommerturniere in Eisenach und Apolda – weitere Aktivitäten sind gefragt und werden nach Meldung in der »Fan-Post« publiziert... In diesem Zusammenhang unbedingt zu erwähnen sind die regelmäßige Einbeziehung von 146 Seniorenteams (A + B) in das Wettkampfgeschehen des Thüringer Kegler-Verbandes, die Teilnahme älterer FreizeitkeglerInnen an den Meisterschaften auf Landesebene, Deutschen Meisterschaften und europaweiten Vergleichen oder eben auch der aktuelle Beschluss des Sportausschusses vom 19. Juli 2008, Seniorinnen A + B den Start in Mannschaften der Altersklasse Senioren A + B ohne Einschränkungen auch auf Landesebene zu erlauben.

inkl. dreier Damen. Im aktiven Bereich waren vier Damen und zwölf Herren vertreten. Den Damen-Sieg errang Bärbel Hannakampf (Stahl Unterwellenborn), die aktuelle Zweite der Landeseinzelmeisterschaft Seniorinnen B, mit 1306 Pins (Ø 186,57 Pins) vor der Landesmeisterin Karola Constabel (1. EBKC Alach »Rot-Blau« / 1258 Pins) und Gabriele Mempel (BSC '98 Erfurt / 1256 Pins). Unter den aktiven Senioren nahm Landesvizemeister Rolf Göring (1414 Pins / Ø 202 Pins) die Spitzenposition ein. Er hatte in der Vorrunde den Grundstein für den Sieg mit 828 Pins gelegt; ihm folgten Peter Weynell (beide SV Optima Erfurt / 1318 Pins) und der LEM-Dritte Senioren C Robert Treppschuh (BSC '98 Erfurt / 1290 Pins). Im Freizeitbereich gewann Anita Wilke mit 505 Pins vor Monika Schaffner (492) und Gisela Tille (321), während sich der 83-jährige Waldemar Koch – Sieger des Werner-Seelenbinder-Gedenktourniers 1960 in Erfurt! – mit hervorragenden 730 Pins (Ø 182,50 Pins) vor Eberhard Siegmund (714) und Frank Fuchs (676) behauptete. ■ Die Ergebnisse zeigen, dass das Ziel einer zusammengefassten Meisterschaft, wenn auch noch im bescheidenen Maße, erreicht wurde. Zum Vorhaben, Ältere an den Bowlingclub heranzuführen, sind Teilerfolge zu verzeichnen. Ich hoffe, dass dieses Turnier an Tradition gewinnt – das 2. Offene Senioren-Freizeitturnier Bowling ist fest im Visier der Organisatoren und soll am Sonntag, dem 17. Mai 2009, ab 10.00 Uhr mit hoffentlich großer Resonanz stattfinden. ■ **Fan-Post** bleibt am Ball und wird dem »Sport für Ältere« in der nächsten Ausgabe noch weitere Berichte widmen: so zum 10. Senioren-Freizeitturnier Classic / Bowling, eine »Ewige Bestenliste« und zur Konferenz »Sport treiben – vital bleiben«.

Robert Treppschuh, amt. Seniorensportwart Bowling



»Riether Open« – neue Kegelkost

Rieth (ukel). Eine 16er-Auswahl der besten Kegler Thüringens war am 9. August 2008 der Einladung zum »2. Riether Open« gefolgt. Das illustre Teilnehmerfeld ergänzten zwei Akteure der Bayernliga. Gespielt wurden vier Sätze à 30 Wurf (15 Volle + 15 Abräumer), wobei sich die zwei punktbesten Spieler eines jeden Quartetts fürs Halbfinale qualifizierten. Nach dem gelungenen Finalmatch im Beisein von TKV-Herrentrainer Günther Rother hatten die vier Erstplatzierten immerhin 360 Wurf in den Beinen. Mit Norbert Graul (12 WP / 567 Kegel) und Heiko Zenker (12 / 565) gelang der ThSV DT Bad Langensalza ein eleganter Doppelsieg – Uwe Kreußel (SV Eintracht Rieth – 9 / 565) und Werner Fritzmann (»Gut Holz« Zeil – 8 / 535) hatten das Nachsehen. In der Vorrunde markierte Peter Eberhardt (TSV Eisenberg) mit 16 WP für 608 Kegel die höchste Leistung.



Ein Riether Viererfeld nimmt Maß: Heiko Zenker (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza), Martin Böhm-Schweizer (ESV Lok Rudolstadt), Uwe Kreußel (SV Eintr. Rieth) und Kl.-Dieter Einax (TSV Eisenberg)



NACHRUUF

Plötzlich und unerwartet verstarb am 14. Mai 2008 unser Sportkamerad und Abteilungsleiter

Karl-Heinz Brothuhn

im Alter von 55 Jahren.

Der Kreisverband Nordhausen, die Kegelsportler der TSG Salza und der übrigen Abteilungen des Kreises Nordhausen verlieren in Karl-Heinz einen Sportkameraden, der sich als fairer Kegler und als Funktionär dem Kegelsport verschrieben hatte. Dem viel zu früh Verstorbenen ist ein außerordentlicher Anteil daran zuzuschreiben, dass die in der Wendezeit für die Kegelsportler der TSG Salza schon ausgegangenen Lichter auf deren damaliger Sportstätte in der Nordhäuser Wertherhalle neuerlich entfacht wurden.

Als Übungsleiter im Nachwuchsbereich war es sein maßgeblicher Verdienst, dass junge Menschen an unseren Sport herangeführt wurden. Und er schuf auch die wesentlichen Grundlagen dafür, dass die erste TSG-Damenmannschaft heute erfolgreich auf Landesebene spielt.

In seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter wurde er von allen geschätzt, weil er seine jahrzehntelangen Erfahrungen stets in den Dienst der „Keglergemeinschaft“ stellte und jederzeit ein offenes Ohr für die Probleme der Sportler hatte. Sein Motto lautete: »Die Kugeln müssen rollen!« Und dafür scheute Karl-Heinz Brothuhn weder Zeit noch Mühe.

Unser »Heiner« hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen sein wird. Doch wir versprechen an dieser Stelle, dass wir alles daran setzen werden, die Geschicke des Salzaer Kegelsports in seinem Sinne weiter zu führen.

**Rainer Krätzschel
im Namen des KV Nordhausen
und der Keglerinnen
und Kegler der TSG Salza**



»Top 16«: Smollich mit Bahnrekord

Bad Langensalza (risch). Bereits zum 3. Mal trafen sich die besten Thüringer Keglerinnen und Kegler zum Top-16-Turnier in der Kurstadt. Nachdem der letzte Kegel gefallen war und die Empfänger der neuen attraktiven Pokale feststanden, vermochte auch Initiator und Hauptorganisator Heiko Zenker eine überaus positive Bilanz zu ziehen. Erreichten doch die Resultate des als Saisonabschluss gedachten Stelldicheins Thüringer Top-Kegler eine ganz neue Qualität. Und das trotz der privat begründeten bzw. verletzungsbedingten Abwesenheit einiger Spitzenakteure. Besonders freuen durften sich die zahlreichen Zuschauer über das gute Abschneiden der rund um Bad Langensalza beheimateten Keglerelite. So ließ die überlegene Siegerin und Quasi-Einheimische Sabine Smollich (HKSV »Blau-Weiss« Lauterbach) im Wettbewerb der Damen mit neuem Bahnrekord (489 Kegel) gemeinsam mit Tanja Schönheyd (SV Motor Katzhütte-Oelze / 469) und Kerstin Blanke (KSV Simson Suhl / 459) die gesamte Konkurrenz hinter sich. Ähnlich die Situation unter den Herren, bei denen aus der Riege der »Dreitürmler« – in Abwesenheit der Weidaer Garde – Sebastian Loesener die Gunst der Stunde nutzte. Offenbar wusste er den Substanzverlust nach einer harten Saison richtig zu kompensieren, ging topfit ins Rennen und fixierte mit 1018 Kegel einen neuen Turnierbestwert.

STATISTIK. »Top-16-Turnier« am 24. Mai 2008 in Bad Langensalza. – **DAMEN:** 1. Sabine Smollich (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) 489 Kegel / Bahnrekord!, 2. Tanja Schönheyd (SV Motor Katzhütte-Oelze) 469, 3. Kerstin Blanke (KSV Simson Suhl) 459, 4. Ines Zeyen (KSV Rennsteig-Ernstthal / TV) 454, 5. Nancy Holley (SV LM Bad Langensalza) 451, 6. Ines Schmidt (SG Bergland Schleiz-Oschitz) 449, 7. Claudia Weber 444, 8. Sandra Beckert (beide TSV Motor Gispersleben) 453, 9. Katja Biermann (SG Unterworbach) 432, 10. Heike Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) 428, 11. Ute Heyer (SV Carl Zeiss Jena) 425, 12. Anette Roth (SV Eintracht Rieth) 422 Kegel – **HERREN:** 1. Sebastian Loesener (ThSV DT Bad Langensalza) 1018 Kegel, 2. Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt) 988, 3. Frank Heyer (SV Carl Zeiss Jena) 984, 4. Martin Böhm-Schweizer (ESV Lok Rudolstadt) 959, 5. Gerald Heß (ThSV DT Bad L'salza) 959, 6. Torsten Frank (SV Eintracht Rieth) 952, 7. Ivo Henninger (ESV Lok Rudolstadt) 948, 8. Heiko Zenker 944, 9. Udo Wasewitz 944, 10. Richard Heß (alle ThSV DT Bad L'salza) 941, 11. Tobias Reich 935, 12. Wolfgang Oestreicher (beide SV Carl Zeiss Jena) 931 Kegel



Neu-Ansetzungen etc. bitte abgleichen

Bad Blankenburg (timetext). Wie durch den Sportausschuss am 19. Juli in Bad Blankenburg beschlossen, machen sich in der Planung 2008 / 2009 Neu-Ansetzungen erforderlich, um vor allem Clubs mit betroffenen zweiten Mannschaften die Spielfähigkeit zu erhalten. Die nachfolgenden Änderungen sind auch in die ab sofort freigeschaltete Online-Ausgabe des Ansetzungsheftes eingearbeitet (Schriftfarbe Rot) und über die Internetseiten www.tkv-kegeln.de und www.viademica.de abrufbar. Darüber hinaus geben die Staffelleiter diese diversen Spielverlegungen bekannt; die schon vorinformierten Kreis-sportwarte achten bitte darauf, die jeweiligen Änderungen in ihre Spielpläne zu übernehmen / abzugleichen. **HINWEIS:** Die Neu-Ansetzungen sind offizieller Bestandteil der TKV-Spielplangestaltung, generell kostenfrei und durch alle anderen Mannschaften unbedingt zu beachten.

3. Bundesliga Süd – DAMEN	
04.10.2008	14:00 TSV Motor Gispersleben – SKC 63 Kempten
05.10.2008	10:00 SV Blau-Weiß Auma – SKC 63 Kempten
29.11.2008	17:00 SV Pöllwitz – SKC 63 Kempten
30.11.2008	10:00 HKSV Bl.-Weiss Lauterbach – SKC 63 Kempten
28.02.2009	17:00 SKC 63 Kempten – SV Pöllwitz

1. Landesklasse HERREN – Staffel II	
0527	26.10.2008 13:00 SV 1910 Kahla – Lok Rudolstadt II
0537	16.11.2008 13:00 SV Eintracht Apfelstädt – Lok Rudolstadt II
0552	14.12.2008 13:00 KSV 90 Langenorla – Lok Rudolstadt II
0557	11.01.2009 13:00 Schönd. SV 1949 Weimar – Lok Rudolstadt II
0567	01.02.2009 13:00 SG Medizin Bad Sulza – Lok Rudolstadt II
0577	01.03.2009 13:00 SV 1954 Engerda – Lok Rudolstadt II
0587	22.03.2009 13:00 TSV 1858 Pölsneck – Lok Rudolstadt II

1. Landesklasse HERREN – Staffel III	
0641	29.11.2008 13:00 SV Eintracht Rieth II – SV Grün-Weiß Wasungen

1. Landesklasse HERREN – Staffel IV	
0710	14.09.2008 13:00 SV Mihla – SV Schwarz-Gelb Mühlhausen II
0715	28.09.2008 09:00 KSV Wacker 99 Gotha – Mühlhausen II
0723	19.10.2008 13:00 SG Hornsömmern – Mühlhausen II
0732	09.11.2008 13:00 »Gut Holz« Ebeleben – Mühlhausen II
0738	16.11.2008 13:00 Mühlhausen II – KSV Mechterstädt
0749	07.12.2008 13:00 Blau-Weiß 1990 Gebesee – Mühlhausen II
0771	08.02.2009 13:00 »Am Anger« Köleda – Mühlhausen II
0783	08.03.2009 13:00 KSV Mechterstädt – Mühlhausen II
0789	22.03.2009 13:00 Mühlhausen II – ThSV DT Bad Langensalza II

1. Landesklasse HERREN – Staffel IV	
0703	07.09.2008 09:00 SV 1883 Langula II – DT Bad Langensalza II
0714	28.09.2008 09:00 SV 1883 Langula II – SV Mihla
0725	19.10.2008 09:00 SV 1883 Langula II – SV Wacker 99 Gotha
0728	26.10.2008 09:00 SV 1883 Langula II – SG Hornsömmern
0737	16.11.2008 09:00 SV 1883 Langula II – KC »Gut Holz« Ebeleben
0754	14.12.2008 09:00 SV 1883 Langula II – Blau-Weiß 1990 Gebesee
0765	18.01.2009 09:00 SV 1883 Langula II – Mühlhausen II
0776	01.03.2009 09:00 SV 1883 Langula II – »Am Anger« Köleda
0788	22.03.2009 09:00 SV 1883 Langula II – KSV Mechterstädt

2. Landesklasse HERREN – Staffel I	
0803	20.09.2008 13:00 Polizei-SV Gera – KSV 91 Kleinröda

2. Landesklasse HERREN – Staffel VII	
SV Bleicherode spielt in Sollstedt!	

1. Landesklasse SENIOREN B	
7103	02.09.2008 15:00 Polizei-SV Gera II – Polizei-SV Gera I
7111	23.09.2008 15:00 Post-SV Gera – Polizei-SV Gera I
7117	30.09.2008 15:00 Polizei-SV Gera I – SV 1883 Schwarz
7125	11.10.2008 09:00 Polizei-SV Gera II – SV Motor Altenburg
7128	21.10.2008 15:00 Polizei-SV Gera II – Ohrdruffer KSV
7131	04.11.2008 15:00 Post-SV Gera – Polizei-SV Gera II
7135	28.10.2008 15:00 Polizei-SV Gera I – TSV Elstertal Bad Köstritz
7137	11.11.2008 15:00 Polizei-SV Gera II – SV 1883 Schwarz
7148	02.12.2008 15:00 Polizei-SV Gera I – Polizei-SV Gera II
7154	09.12.2008 15:00 Polizei-SV Gera II – TSV Elstertal Bad Köstritz
7156	06.01.2008 15:00 Polizei-SV Gera I – Post-SV Gera
7161	13.01.2009 15:00 Post-SV Gera – TSV Elstertal Bad Köstritz
7169	27.01.2009 15:00 Polizei-SV Gera I – SV Hermsdorf
7176	24.02.2009 15:00 Polizei-SV Gera II – Post-SV Gera
7188	17.03.2009 15:00 Polizei-SV Gera II – SV Hermsdorf

2. Landesklasse SENIOREN A – Staffel VI	
6303	07.09.2008 09:00 Fortuna Gehofen II – »Glückauf« Sondershshn. II
6308	20.09.2008 09:30 MTV 1861 Greußen – SV Fortuna Gehofen II
6312	28.09.2008 09:00 SV Fortuna Gehofen II – KSC 03 Weißensee

6313	11.10.2008!!! 13:00 MTV 1861 Greußen – TSG Salza
6315	11.10.2008!!! 13:00 SV Fortuna Gehofen II – Bl.-Weiß 1900 Gebesee
6319	26.10.2008 09:00 »Glückauf« Sondershshn. I – Fortuna Gehofen II
6321	01.11.2008!!! 13:00 SV Fortuna Gehofen II – TSG Salza
6323	01.11.2008!!! 13:00 MTV 1861 Greußen – Blau-Weiß 1900 Gebesee
6326	30.11.2008 09:00 SV Wasserthaleben – SV Fortuna Gehofen II
6331	07.12.2008!!! 09:00 »Glückauf« Sondershshn. II – Fortuna Gehofen II
6332	13.12.2008 09:30 MTV 1861 Greußen – KSC 03 Weißensee
6336	10.01.2009!!! 10:00 SV Fortuna Gehofen II – MTV 1861 Greußen
6339	17.01.2009 09:30 MTV 1861 Greußen – Glückauf« Sondershshn. I
6340	18.01.2009 09:00 KSC 03 Weißensee – SV Fortuna Gehofen II
6343	25.01.2009 09:00 Blau-Weiß Gebesee – SV Fortuna Gehofen II
6346	07.02.2009 09:30 MTV 1861 Greußen – SV Wasserthaleben
6347	08.02.2009 09:00 Fortuna Gehofen II – Glückauf« Sondershshn.
6349	01.03.2009 09:00 TSG Salza – SV Fortuna Gehofen II

2. Landesklasse SENIOREN B	
7236	08.01.2009 17:00 KSV »Heinrichsbrücke« Gera – SSV Erfurt-Nord

TKV-Terminkalender
Auf Beschluss des Sportausschusses fallen alle TKV-Jugend-Championate U 18 einschl. das Kadertraining ersatzlos aus – Termine (waren / sind) am 30. und 31.08. in Weimar-Schöndorf und Ohrdruf, am 14.09. in Wernburg und am 28.09. in Jena!

Durchführungsbestimmungen
Seite 19 | 2.1 Mannschaftsstärken / Bildung gemischter Mannschaften: In Seniorenmannschaften auf Clubebene spielen pro Mannschaft nicht wie ausgedrückt sechs, sondern unverändert vier Spieler. Des weiteren ist die Bildung gemischter Mannschaften in der Altersklasse Senioren A + B / Seniorinnen A + B möglich. **NEU:** Seniorinnen A + B können auf Beschluss des Sportausschusses ab sofort auch in Mannschaften der Senioren A + B unbegrenzt eingesetzt werden. (Bildung gemischter Mannschaften zur Förderung des Spielbetriebes!)

Seite 21 | 2.2 | 2.3.3 Wurfzahlen: Anpassung der Wurfzahlen / Altersklassen an den Beschluss des DKBC-Ländersportrates:

· Herren, Junioren und Senioren 400 Wurf / Tag
· Damen, Juniorinnen, Seniorinnen und AK U 18 240 Wurf / Tag

Seite 22 | 2.3 | 2.4 Ersatzspieler: Im Punkt 2.4.9 ist unter b) der Halbsatz hinter dem Komma zu streichen:

b) Es können nur zwei Bundesligaspieler in der nächsten unteren Club-Mannschaft eingesetzt werden.

Seite 27: Inklusive der vier Jugendmannschaften sind in den TKV-Wettspielbetrieb 435 Mannschaften auf Landesebene eingebunden.

Seite 45: Eine Meldung zur Teilnahme am DKBC-UNICEF-Kegeln liegt zurzeit nur für Mühlhausen vor. Weitere Interessenten melden sich bitte bis 5. November 2008 (letzter Termin)!

Seite 48: Die erste Runde des DKBC-Pokals mit Thüringer Beteiligung ist aufgelistet und wurde den Mannschaften bekanntgegeben. SV Eintracht Rieth spielte zu Hause gegen ASV Neumarkt, Elstertal Bad Köstritz empfängt in Gera (»Heinrichsbrücke«) den ThSV Wünschendorf, Ohrdruffer KSV gastierte in Fraureuth; ESV Lokomotive Rudolstadt und ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza haben Freilos. Im Wettbewerb der Damen reiste der Nordhäuser SV nach Wolfsburg.

Seite 53: KSV Germania 1990 Neustadt und SKC Saalfeld tauschen in der Landesliga Herren ihre Staffeln.

Seite 58: Der SV Eintracht Rieth muss sein erstes Saisonspiel beim ESV Schweinfurt austragen.

Korrekturen im Adressbereich
2. Landesklasse HERREN – Staffel I bis IV
Die Fax-Nr. von Staffelleiter Peter Serafin ist falsch abgedruckt – siehe Seiten 88 bis 91!

STAFFELLEITER: Peter Serafin, Jenaer Straße 33A, 99425 Weimar, Telefon (03643) 400943 + Fax (03643) 906461 & Mobilfunk 0173 / 4 76 78 19 ▶ ps@tkv-kegeln.de

MANNSCHAFTSLTR. 2. Landesklasse SENIOREN A – Staffel V
Neuer Mannschaftsleiter KSV Wutha-Farnroda II: Hermann Nolte, Mosbacher Straße 11A, 99848 Wutha-Farnroda, Tel. (036921) 90631

KREISSPORTWART Chris Liebold, Am Ehrenberg 6 / Haus Q, Zi. 03–11–2, IIm-Kreis – NEU! – 98693 Ilmenau, Telefon (03677) 624184, Mobilfunk 0177 / 3685745 ▶ chris_liebold@web.de

CLUB-VORSITZENDE Änderungen siehe Online-Ausgabe ab S. 163!

Zum Thema Ummeldung zwischen Clubs innerhalb des TKV
Bitte unbedingt beachten: Bei Ummeldungen zwischen Clubs im Thüringer Kegler-Verband (auch zu einem Club im gleichen Kreisverein) ist der Spielerpass unbedingt über den Kreisverein (der die Abmeldung und bei Verbleib im bisherigen Kreisverein auch gleich die Anmeldung in der neuen Spalte vornehmen kann) an die TKV-Geschäftsstelle zu schicken. Nach den notwendigen Eintragungen wird dann der Pass an den neuen Kreisverein oder bei Verbleib im bisherigen Kreisverein (wenn obige Eintragungen erfolgt sind) direkt an den neuen Club geschickt.
Dr. Rolf Schubert, Vizepräsident

Saisonvorschau 08/09

● Turbulente Vorbereitung

Bundesliga – DAMEN (Gruppe A)

- | | |
|------------------------------|----|
| 1. DSKC Eppelheim | BA |
| 2. SKC Victoria 1947 Bamberg | BY |
| 3. SKK 1926 Helmbrechts | BY |
| 4. DSC Kriemhild Lorsch | HE |
| 5. SV Optima Erfurt | TH |
| 6. KV Liedolsheim | RP |

■ SV Optima Erfurt

Mannschaftsleiterin Cornelia Kanzler, Silke Altwasser, Andrea Bock, Bärbel Mengdehl, Iris Reichmann, Corinna Thiem, Lydia Stiebritz, Jana Thiel



Vom Ex-Landesligisten SV Empor Buttstädt zum SV Optima Erfurt in die höchste deutsche Spielklasse gewechselt: Lydia Stiebritz – hier mit Auswahltrainerin Silke Altwasser beim Ländervergleich Sachsen gegen Thüringen am 19. April 2008 in Görlitz / Hagenwerder.

Bundesliga – DAMEN (Gruppe B)

- | | |
|-----------------------------|----|
| 1. ESV Schweinfurt | BY |
| 2. SKV Blau-Weiß Hockenheim | BA |
| 3. BKS Stuttgart Nord | WÜ |
| 4. KC Schrezheim | WÜ |
| 5. FEB Amberg | BY |
| 6. SG Walhalla Regensburg | BY |

Bundesliga – HERREN (Gr. A)

- | | |
|---------------------------------|----|
| 1. VKC 1957 Eppelheim | BA |
| 2. ESV Ravensburg | WÜ |
| 3. SKC Staffelberg Staffelstein | BY |
| 4. SV Leipzig 1910 | SN |
| 5. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 | ST |
| 6. SV Geiseltal-Mücheln | ST |

Bundesliga – HERREN (Gr. B)

- | | |
|------------------------------|----|
| 1. Olympia Mörfelden | HE |
| 2. SKC Victoria 1947 Bamberg | BY |
| 3. Stolzer Kranz Walldorf | BA |
| 4. FEB Amberg | BY |
| 5. SKK Alt-München | BY |
| 6. SKC Rot-Weiß Sandhausen | BA |

2. Bundesliga Ost – HERREN

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. SKC Bavaria Karlstadt | BY |
| 2. KV Wolfsburg | NI |
| 3. Fortuna AF Hirschau | BY |
| 4. Sportclub Regensburg | BY |
| 5. SKC Kleeblatt Berlin | BE |
| 6. KSV Engelsdorf | SN |
| 7. SKK »Gut Holz« Weida | TH |
| 8. SKC Blau-Weiß Peiting | BY |
| 9. ASV Neumarkt | BY |
| 10. SpVgg Weiden | BY |

■ SKK »Gut Holz« Weida

Mannschaftsleiter Sylvio Funk, Thilo Langhammer, Wolfgang Schweiger, Torsten Scholle, Mike Poser, Torsten Wiedenhöft, Rico Langhammer, Peter Sporer

Bundesliga spielt in zwei Sechsergruppen

Am Ende der Saison 2007/2008 und in Vorbereitung des neuen Sportjahres ging es in den Reihen des Deutschen Keglerbundes Classic (DKBC) äußerst turbulent zu. HKS Blau-Weiss Lauterbach bei den Damen und der SV Eintracht Rieth bei den Herren – schon in die TKV-Verbandsligen eingetaktet – verblieben nun doch in der kurzfristig noch einmal veränderten Bundesligastruktur. Auch den Herren des SKK »Gut Holz« Weida blieb der Weg nach unten erspart – man agiert aus gehobener Position weiter zweitklassig. Ähnlich unvorhergesehen nahm das Erfurter Optima-Team die Herausforderungen an, die mit den Verpflichtungen in der Bundesliga Damen verbunden sind. Grund dafür: Der »Wiener Vergleich« harrte seiner verpflichtenden Umsetzung und mündete im mehrheitlichen Beschluss des Ländersportrates vom 26. April 2008, in der höchsten deutschen Spielklasse (Bundesliga) das internationale Spiel- und Wertungssystem über 4x30 Wurf einzuführen. Dieser Beschluss war – wie nicht anders zu erwarten – hart umstritten und wurde letztendlich gekippt. Nunmehr in Zeitnot geraten, stockte man die oberste Liga (Bundesliga) auf und spielt heuer aufgeteilt in zwei Staffeln. Die Absteiger aus der Ex-Classic-Liga verblieben in dieser Spielklasse und zwei Aufsteiger rückten nach. Die Damen von Optima Erfurt nahmen die Einladung in die höchste Liga dankend an. In der Hin- und Rückrunde wird zehn Spieltage weiterhin über 200 bzw. 100 Wurf gekegelt. Die zwei besten Teams beider Staffeln ermitteln den Meistertitel über 200 bzw. 100 Wurf am 3. Januar 2009 in einem separaten Turnier. Danach spielen die drei Erstplatzierten in Vor- und Rückrunde nach internationaler Wertung die Meister und Platzierten und somit die deutschen Teilnehmer am Welt- und Europapokal aus. Speziell für unseren Vertreter sicherlich kein Thema, denn die Plätze vier bis sechs der Bundesligagruppen ermitteln die Absteiger der Damen und Herren auf der Basis des in Deutschland bevorzugten Spielsystems.

Bundesliga – DAMEN (Gruppe A)

Der SV Optima Erfurt spielt wieder erstklassig. Weltmeister, Europapokalsieger und Deutsche Meister werden in der Blumenstadt ihre Visitenkarten abgeben – die Thüringer Kegelsportfreunde sollten sich auch deshalb ab und an zu den Heimspielen aufmachen. Selbstverständlich ist es verdammt schwer, in eben dieser Liga zu bestehen. In Erfurt muss man seit jeher die eigenen Kräfte mobilisieren, doch hat man sich mit Lydia Stiebritz (SV Empor Buttstädt) verstärkt. Andrea Bock, noch im Babyjahr, kann wenigstens die Heimspiele bestreiten, und sie ist bereits wieder in Form. Mutterfreuden entgegen sieht erst noch Jana Thiel. Mit ihr ist frühestens am Ende der Saison zu rechnen. Alles andere als den Klassenerhalt zu sichern, käme für die Blumenstädterinnen einem großen Wunder gleich. So bleibt der Heimvorteil ein Pfund, mit dem Kanzler & Co. unbedingt wuchern müssen.

2. Bundesliga Ost – HERREN

Weida, das derzeit beste Herrenteam Thüringens, hat nur Dank der neuen Bundesligastruktur den Platz in der 2. Liga behalten. So ist absehbar, dass auch die neue Saison von vornherein mehr als ein Fragezeichen setzt, ob die Klasse gehalten werden kann?!? Das erfahrene Team spielt weiterhin zusammen. Und für das Unterfangen des Klassenerhalts haben sich die Schwarzgelben dieses Mal sogar einer Verjüngungskur unterzogen: Von Blau-Weiß Auma kloppte Junioren- und Nachwuchsspieler Rico Langhammer an die Weidaer Pforte. Falls also der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, sollte das Sextett mittelfristig erstarken.

3. Bundesliga Süd – HERREN

Im bayerisch-thüringischen Zehnerfeld schneidet Bad Langensalza seit Jahren schlechter ab, als es dem wahren Leistungsvermögen entspricht. Mit Norbert Graul (Mechterstädt) hat sich nun aber ein zuverlässiger Auswahlspieler angemeldet – spielerisch eine echte Verstärkung. Matthias Kraus dankte in Richtung Mühlhausen ab, auch Michael Smollich steht dem Team nicht mehr zur Verfügung. Wegen des gefestigten Spielerpotentials müsste ein Platz im ersten

► Neu-Türmler sprintete zum Einzelsieg

Markranstädt (timetext).

Nach vier Thüringer Sachsenpokal-Siegen in Folge war man sich auf seiten der Gegner einig, diesem doch schon unheimlich gewordenen Treiben ein friedliches Ende zu setzen. Insbesondere Sachsen-Anhalt verstand zum Saisonabschluss überhaupt keinen Spaß, denn Uwe Stollberg (591 Kegel / Turnierbestleistung!), Andreas Kühn (590) und Sven Tränkle (587) ließen den fünf Unsrigen an diesem Tag keine Chance. Da auch die Damen-Auswahl als »Bummelletter« patzte, blieb es in der Disziplin Einzelsprint dem Ex-Mechterstädter und Neu-Türmler Norbert Graul vorbehalten, die in der Tat schon sieggewohnten Thüringer zu entlasten. Im 1:1-Finale setzte er die entscheidende Victory-Kugel haargenau an den richtigen Gasenpunkt, und der Brandenburger Michael Eisemann war nach seiner vorgelegten »Sieben« um ein Holz geschlagen.

■ STATISTIK. 14. Sachsenpokal am 7. Juni 2008 in Markranstädt. Turnier der Landes-Auswahlmannschaften über 5x120 Wurf + Einzelwettbewerb (Sprint) ■ HERREN:

1. Landesverband Sachsen-Anhalt 2857 Kegel (Sven Ostermann 571 Kegel, Andreas Kühn 590, Sven Tränkle 587, Uwe Stollberg 591 / Turnierbestleistung, Udo Volkland 518), 2. Landesverband Sachsen 2825 Kegel (Peer Schmidt 557, Lars Pansa 586, Jörg Gotthardt 557, Andreas Herrmann 578, Martin Herold 547), 3. Landesverband Thüringen 2776 Kegel (Steffen Goldberg 559, Thilo Langhammer 550, Peter Eberhardt 523, Olaf Hädrich 587, Mario Lauterlein 557), 4. Landesverband Brandenburg 2761 Kegel (Uwe Scheibe 569, Jens Lehmann 559, Steffen Kretschmar 520, Alexander Schmidt 562, Robert Groschopp 551), 5. Landesverband Berlin 2716 Kegel (Jürgen Drechsler 547, Enrico Brosch 544, Andreas Pietzsch 568, Jörg Seidel 558, Heiko Bartscheck 499), 6. Landesverband Niedersachsen 2534 Kegel (Norbert Franke 521, Ralf Reschke 476, Gerhard Grams 564, Ronald Schlimper 558, Carsten Strohbach 515 Kegel)

■ DAMEN: 1. Landesverband Sachsen 2740 Kegel (Rica Ulbricht 542 Kegel, Sandra Michel 548, Ina Schönberg 546, Katrin Heutheaus 574, Ines Rongstock 530), 2. Lan-

(Fortsetzung auf Seite 7)

Saisonvorschau 08/09

● 3. Bundesliga Süd

Ambitionsreich startet der ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza in die neue Saison – im Bild stehend v. l. n. r.: Rainer Barwitzky (Betreuer), Gerald Heß (Kapitän), Karl-Heinz Jäger, Sören Möhrstedt (Betreuer), Sebastian Loesener; knieend v. l. n. r.: Richard Heß, Udo Wasewitz, Neuzugang Norbert Graul und Heiko Zenker. Foto: H. Zenker



Tabellendrittel herauspringen. Genau dorthin strebt auch die Rudolstädter Lok. Sie geht in der nächsten Saison mit dem allseits bekannten Spielerstamm auf Reisen und darf auf ihre jetzt schon große Erfahrung bauen. Das im Vorjahr viertplatzierte Ohrdruffer Team empfängt gleich am ersten Spieltag Bamberg II. Da hilft es nur, sich von Beginn an topfit vorzustellen. In Ohrdruf ist Florian Erdmann nahtlos in das Team hineingewachsen und überzeugt mit sehr guten Leistungen. Und was läuft so beim Aufsteiger in Wünschendorf? Gefordert sind jene Spieler, die auch den Landesmeistertitel erkämpft haben. Insider wissen um die Wünschendorfer Heimstärke, an der sich auch Bayernteams die Zähne ausbeißen sollen. Fehlt noch die Inspektion in Rieth! Das Ziel Klassenerhalt haben sich die Verschworenen auf die Fahnen geschrieben. Dafür darf man nicht wieder leichtfertig Spiele auf der Heimbahn abgeben; auch auswärts gilt es, nicht überall als Punktelieferant begrüßt zu werden. Nur mit einem unbekümmert errungenen Sieg würde man sich den nötigen Respekt verschaffen.

■ 3. Bundesliga Süd – DAMEN

Vier Thüringer Mannschaften stehen sechs Bayernteams gegenüber. Wie in den Vorjahren scheinen die Underdogs erneut zur Außenseiterrolle verurteilt. Personell haben sich die Thüringer Damen verstärkt. Ob das im Abstiegskampf ausreicht, wird garantiert auf den bayerischen Bahnen entschieden. Wer unter weiß-blauem Himmel punktet, klettert in der Tabelle weit nach oben. Beispiel Lauterbach! Gerade noch vor dem Abstieg bewahrt, hoffen die Anhänger auf eine optimale Saisonvorbereitung. Antje Gunkel verließ den Verein in Richtung Sachsen. Als Neuzugang kommt Diana Arnold aus Mechterstädt in den Wartburgkreis zurück. Bekannt ist sie unter ihrem Mädchennamen Schulz. Sie erlernte das Kegeln bei Einheit Eisenach. Seit ihrer Jugend war Diana immer in Thüringer Auswahlmannschaften präsent. Nach ihrer Babypause sucht sie nun eine neue Herausforderung. Auch Gabi Reich fand nach ihrer Babypause umgehend zu alter Form zurück. Verletzungssorgen gibt es derzeit nicht. Für viele überraschend schaffte Gispersleben den Klassenerhalt, und zwar dank einer bravurös geführten zweiten Halbserie. Daran wollen die Damen um Trainer Thomas Weber anknüpfen. Das Team ist gut eingespielt. Zudem lässt sich prognostizieren, dass Conny Höft (ehem. SG Medizin Bad Sulza) und die Jugendauswahlspielerin Franziska Carius (ehem. Rot-Weiß Grabe) die Drehzahl des in Schwung zu haltenden Motors erhöhen. In Auma war und ist man stolz, den Klassenerhalt »so einfach« aus dem Ärmel geschüttelt zu haben. Dafür nochmals ausdrückliche Anerkennung! Größere Probleme sind denn wohl unbekannt. Nur hatte auch hier der Klapperstorch zugebissen – Susan Warnatz meldete sich nach der Babypause zurück. Mit dieser Verstärkung peilen die Aumaer Damen einen gesicherten Mittelfeldplatz an. Die abschließenden Begrüßungsworte gelten dem aufgestiegenen Thüringenmeister SV Pöllwitz. Zunächst muss die Mannschaft versuchen, die in Zeulenroda stattfindenden Heimspiele erfolgreich zu bestreiten. In Bayern zu verlieren, ist ja keine Schande. Sollte auswärts der eine oder andere Sieg zu erhaschen sein, kann diese Klasse gehalten werden. Auma hat es perfekt vorgemacht...

(Fortsetzung von Seite 6)

desverband Berlin 2622 Kegel (Beate Weiß 557, Sylvia Specht 471, Janina Zinow 498, Gabriele Wergin 562, Peggy Zenker 534), **3. Landesverband Sachsen-Anhalt 2594 Kegel** (Manja Baudis 534, Stefanie Hüttl 504, Grit Becker 522, Carla Keßler-Regel 507, Yvonne Rudek 527), **4. Landesverband Brandenburg 2565 Kegel** (Kerstin Fuchs 512, Sabine Röhnke 486, Katrin Conrad 523, Katrin Starke 523, Anja Riebig 521), **5. Landesverband Niedersachsen 2562 Kegel** (Mandy Strich 500, Regina Boers 498, Sabine Stasch 513, Martina Bergmann 532, Rosemarie Nowack 519), **6. Landesverband Thüringen 2556 Kegel** (Conny Höft 509, Sandra Beckert 489, Lydia Stiebritz 540, Yvonne Schöndorfer 521, Corinna Thiem 497 Kegel)

■ Einzelwettbewerb – HERREN

(Sprint): 1. Norbert Graul (TH) mit 293 Kegel in der Qualifikation, 2:0-Sieg im Halbfinale gegen Jürgen Herrmann (SN) und 1:1- / 8:7-SV-Sieg (SV = »Sudden Victory«) gegen Michael Eisemann (BR) im Finale. 2. Michael Eisemann (BR) mit 286 Kegel in der Qualifikation, 2:0-Sieg gegen Sebastian Reschke (NI) im Halbfinale und 1:1- / 7:8-SV-Niederlage gegen Norbert Graul (TH). 3. Sebastian Reschke (NI) mit 291 Kegel in der Qualifikation, 0:2-Niederlage gegen Michael Eisemann (BR) im Halbfinale und 73:79-Niederlage gegen Jürgen Herrmann (SN) im Spiel um Platz 3 (zwei dritte Plätze). 3. Jürgen Herrmann (SN / Pokalverteidiger) mit 288 Kegel in der Qualifikation, 0:2-Niederlage gegen Norbert Graul (TH) im Halbfinale und 79:76-Abbruchsieg wegen defekter Bahn gegen Sebastian Reschke (BR) im Spiel um den 3. Platz

■ Einzelwettbewerb – DAMEN

(Sprint): 1. Heike Roik (BR) mit 258 Kegel in der Qualifikation, 1,5:0,5-Sieg im Halbfinale gegen Steffi Leps (BE) und 1:1- / 7:6-SV-Sieg gegen Jana Janus (SN). 2. Jana Janus (SN) mit 254 Kegel in der Qualifikation, 1,5:0,5-Sieg gegen Manuela Hahn (ST) im Halbfinale und 1:1- / 6:7-SV-Niederlage gegen Heike Roik (BR). 3. Steffi Leps (BE) mit 246 Kegel in der Qualifikation, 0,5:1,5-Niederlage gegen Heike Roik (BR) im Halbfinale und 1:1- / 9:8-SV-Sieg im Spiel um Platz 3 gegen Manuela Hahn (ST). 4. Manuela Hahn (ST) mit 263 Kegel in der Qualifikation, 0,5:1,5-Niederlage gegen Jana Janus (SN) und 1:1- / 8:9-Niederlage gegen Steffi Leps (BE) im Spiel um den 3. Platz

3. Bundesliga Süd – HERREN

1. Ohrdruffer KSV	TH
2. SKC Victoria 1947 Bamberg II	BY
3. ThSV »DT« Bad L'salza	TH
4. ESV Lok Rudolstadt	TH
5. SKV Goldkronach	BY
6. ThSV Wünschendorf	TH
7. TSV Eibach 03	BY
8. SKV Mörslingen	BY
9. ESV Schweinfurt	BY
10. SV Eintracht Rieth	TH

■ Ohrdruffer KSV

Mannschaftsleiter Uwe Leyhe, Tino Morgenstern, Jörg Arcularius, Detlef Strauch, Andreas Willing, Florian Erdmann

■ ThSV DT Bad Langensalza

Mannschaftsleiter Heiko Zenker, Gerald Heß, Karl-Heinz Jäger, Sebastian Loesener, Richard Heß, Udo Wasewitz, Norbert Graul – Rainer Barwitzky / Sören Möhrstedt (Betreuer)

■ ESV Lok Rudolstadt

Mannschaftsleiter Siegfried Zipprodt (kein Stammspieler), Thomas Kernkopf, Gregor Kunstmann, Ivo Henninger, Lutz Pfotenhauer, Jens Blumenstein, Martin Böhm-Schweizer

■ ThSV Wünschendorf

Mannschaftsleiter Roberto Rietze, Daniel Schmidt, Andreas Oelsner, Jochen Pfeifer, Christian Urban, Holger Kröber

■ SV Eintracht Rieth

Mannschaftsleiter Torsten Frank, Sven Oehrl, Tino Rottenbacher, Thomas Arnold, Uwe Kreußel, Matthias Köhler, Roland Matthias

3. Bundesliga Süd – DAMEN

1. SKC Bavaria Karlstadt	BY
1. SV Pöllwitz	TH
3. TSV Motor Gispersleben	TH
4. SV Blau-Weiß Auma	TH
5. SKV Steig Bindlach	BY
6. HKSV Bl.-Weiss Lauterbach	TH
8. SKK 98 Poing	BY
9. SKC 63 Kempten	BY
9. 1. SKC Floß 1977	BY
10. Blau-Weiß Geldersheim	BY

■ SV Pöllwitz

Mannschaft hat nicht rechtzeitig gemeldet. Für den TKV-Spielbetrieb bis zur Ausstellung / ohne Vorlage der Spielblätter nicht zugelassen.

■ TSV Motor Gispersleben

Mannschaftsleiterin Sandra Beckert, Katrin Schinzel, Verena Aderhold, Anett Keil, Katja Schreiber, Claudia Weber, Conny Höft

■ SV Blau-Weiß Auma

Mannschaft hat nicht rechtzeitig gemeldet. Für den TKV-Spielbetrieb bis zur Ausstellung / ohne Vorlage der Spielblätter nicht zugelassen.

■ HKSV Blau-Weiss Lauterbach

Mannschaftsleiterin Annett Kobel, Kathleen Kobel, Susanne Meiß, Franziska Meiß, Gabi Reich, Sabine Smollich, Diana Arnold

Verbandsliga – HERREN

1. TSV Eisenberg
2. Meuselwitzer KC 1954
3. KSV 90 Gräfinau-Angstedt
4. KSV Tiefenort 1920
5. TSV 1912 Kannawurf (N)
6. Post-SV Gera (N)
7. SV Schwarz-Gelb Mühlhausen
8. TSV Motor Gispersleben
9. SV Carl Zeiss Jena (A)
10. KTV Zeulenroda (A)

Verbandsliga – DAMEN

1. KSV 90 Gräfinau-Angstedt
2. SV Empor Pößneck
3. SV »Glückauf« Sondershausen
4. ThSV Wünschendorf
5. SV Wacker 04 Harras
6. Nordhäuser SV (N)
7. SKC Saalfeld
8. SV Rositz (N)
9. Thamsbrücker SV 1922
10. SV Eintracht Rieth (A)

► Dritter Platz für Thüringen

Brackenheim (*timetext*). Die in jüngster Vergangenheit guten Ergebnisse des Thüringer Kegler-Nachwuchses haben sich beim Ländervergleich der Altersklasse U 23 m + w bestätigt.

■ **STATISTIK.** Vielseitigkeitswettbewerb U 23 männl. + weibl. am 30.08. 2008 in Brackenheim (Württemberg) mit Athletik (Seil + Lauf) & 120 Wurf Kegeln ■ **MANN-SCHAFTEN.** 6 StarterInnen = 3 U 23 m / 3 U 23 w ■ **1. Landesverband Sachsen** 3667 Pkt. (Seil 487 + Lauf 333 + Kegeln 2847), **2. Landesverband Sachsen-Anhalt** 3314 Pkt. (405 + 362 + 2547), **3. Landesverband Thüringen** 3497 Pkt. (402 + 370 + 2725), **4. Landesverband Rheinland-Pfalz** 3464 Pkt. (337 + 339 + 2788), **5. Landesverband Südbaden** 3350 Pkt. (374 + 306 + 2670), **6. Landesverband Brandenburg** 2728 Pkt. (275 + 295 + 2158), **7. Landesverband Württemberg** 2643 Pkt. (225 + 238 + 2643) ■ **DISZIPLIN KEGELN.** 6x120 Wurf mit Streichwert. 1. Landesverband Sachsen 2847 Kegel (Martin Wolfring 6271, Lars Pansa 590, Kristin Rimms 551), 2. Landesverband Rheinland-Pfalz 2788 Kegel (Alexander Schöpe 592, Nicolas Matheis 573, Franziska Beutel 549), 3. Landesverband Sachsen-Anhalt 2761 (Marco Klein 576, Robert Heydrich 576, Friedrike Pfeffer 549), 4. Landesverband Thüringen 2725 Kegel (Ronny Hahn 560, Jana Bierbach 555, Sascha Hammer 546, Anett Boßecker 532, Norman Wiesenberger 532), 5. Landesverband Südbaden 2670 Kegel (Sascha Moosmann 565, Philipp Grundel 533, Stefan Sester 532), 6. Landesverband Württemberg 2180 Kegel (Matthias Moser 596, Kathrin Hanak 537, Christina Brauns 531), 7. Landesverband Brandenburg 2158 Kegel (Maria Wendt 578, Martin Exner 551, Benjamin Kube 539)

Verbandsliga – DAMEN

Wie in den vergangenen Jahren wird in vielen Begegnungen die Tagesform den Ausschlag geben, auf welchem Platz sich die Teams in die Tabelle einreihen. Im vergangenen Sportjahr erlebten wir diesbezüglich eine extrem ausgeglichene Saison, denn jede Mannschaft konnte jeden Gegner bezwingen. Zwischen Meister und Abstiegsplatz klaffte keine große Leistungslücke. Zu homogen waren die Teams, und das sind sie wohl auch heuer geblieben. In diese Betrachtung einzubeziehen sind vom Gefühl her ebenso die beiden Aufsteiger, Nordhäuser SV und SV Rositz. Sie wollen ihren Platz in dieser Liga finden und sind ganz bestimmt in der Lage, nicht zu Punktelieferanten zu verkommen. Viel vorgenommen hat sich naturgemäß Absteiger SV Eintracht Rieth. Die Mannschaft bleibt zusammen, wird nach einer Babypause aus den eigenen Reihen von Viktoria Völker verstärkt und will ganz weit oben mitspielen. Gegen etwaige Titelambitionen wehren sich wohl wie gewohnt Lokalrivale SV Wacker 04 Harras und Thüringens Rekordmeister ThSV Wünschendorf. In dieser Aufzählung nicht zu vergessen: das erstarkte Sextett des KSV 90 Gräfinau-Angstedt! Man darf also wirklich gespannt sein, welchen Verlauf die Saison nimmt und welche Unwägbarkeiten die einzelnen Spielergebnisse beeinflussen.

Verbandsliga – HERREN

Schon in der vergangenen Saison sehr leistungsstark, wird sich Thüringens höchste Spielklasse mit den prominenten Absteigern SV Carl-Zeiss Jena und KTV Zeulenroda zusätzlich profilieren. Logischerweise will der Jenaer Traditionsverein mit dem Kaderkreis den sofortigen Wiederaufstieg in die 3. Bundesliga Süd schaffen. Der Spielerstamm ist dafür erfahren genug, zumal man sich Mitte der 90er Jahre schon einmal in einer solchen Situation befand. Mühlhausen, seit Jahren immer wieder als Titelaspirant gehandelt, will es auch diesmal wissen. Juniorenauswahlspieler René Gödecke (ehem. Wutha-Farnroda) und Matthias Kraus (ehem. ThSV Langensalza) sollen helfen, die nötigen Punkte für den Angriff auf den Meistertitel zu sammeln. Meuselwitz vertraut seiner Heimstärke und hofft, auswärts den einen oder anderen Punkt zu erhaschen. Eine andere Chance, den Klassenerhalt zu schaffen, gibt es nicht. Ob bei den Gisperslebenern mit Neuzugang Michael Weinert (ehem. SSV Erfurt-Nord) die Kurve nach oben zeigt, bleibt abzuwarten. Die Gräfinau-Angstedter begleitet das Abstiegsgespenst zu jedem Spiel. Es kann nicht sein, dass die Leistungsträger bereits über 50 Jahre alt sind. Für die beiden Neulinge, TSV 1912 Kannawurf und Post SV Gera wird es sehr schwer in dieser Liga Fuß zu fassen. Den Klassenerhalt haben sich die beiden Teams auf die Fahnen geschrieben. Im Tiefenorter Kaffeetälchen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Neue Namen im Team sucht man trotzdem vergebens. Im Vorbereitungsspiel in Eisenach zeigten sie eine geschlossene Mannschaftsleistung und gewannen den Pokal mit einer sehr guten Leistung. Im Titelkampf wollen auch sie wieder ein gewichtiges Wörtchen mitsprechen. In Eisenberg vertraut die Vereinsführung den „Alten Hasen“. Auch hier gibt es keine Neuzugänge. Mit konzentrieren Auswärtsleistungen wollen sie ganz oben mitmischen.

► Freizeitmeister Miring & Thoma

Langula / Tiefenort (*levtime*). Sehr gute Ergebnisse erzielten die Freizeitsportler auf der ergebnisträchtigen Anlage in Langula. Es wurden die Meister im Einzel, Paar und Mixed gesucht. Ein Mehrfachstart war möglich. Zuvor hatten die »Freizeitler« ihre diesjährigen Mannschaftsmeister im Tiefenorter »Kaffeetälchen« ermittelt.

■ **MINI-STATISTIK.** Einzelwettbewerbe in Langula – **HERREN:** 1. Olaf Miring (VfB Vacha) 443 Kegel, 2. Mike Neubert (Club 95 Kleingeschwenda) 430, 3. Thomas Carl (VfB Vacha) 421 Kegel. – **DAMEN:** 1. Roswitha Thoma 395, 2. Anja Kammler 389, 3. Liana Christ (alle Club 95 Kleingeschwenda) 387 Kegel. – **SENIOREN B:** 1. Hartmut Weigel (Club 95 Kleingeschwenda) 413 Kegel, 2. Rainer Trockenbrodt (Ernstthal) 393, 3. Rainer Schädtrich (VfB Vacha) 349 Kegel. – **SENIORINNEN A:** 1. Erika Trockenbrodt (Ernstthal) 413 Kegel, 2. Birgit Teichmüller (Holzfäller Vacha) 410, 3. Marion Levie (FSV Eintracht Eisenach) 392 Kegel

► Tiefenorter Testsieg in der »Katzenaue«

Eisenach (*levtime*). Eines muss man Kegelbahnpädter Gerhard Hartke in Eisenach lassen: Zur niveauvollen Auslastung der »Katzenaue« ist ihm schon immer etwas eingefallen. Und – was in diesem Zusammenhang noch viel wichtiger ist – die Eingeladenen kommen Jahr für Jahr immer wieder an den Fuß der Wartburg zurück. Erstmals nahm mit dem TSV Hollstadt ein Team aus Bayern am Ur-Krostitzer Brauerei-Pokal teil. Den Test zur Saisonvorbereitung auch auf neue Kegel absolvierte Thüringens »Vize« Tiefenorter KSV mit dem Nachweis, dass man die Sommerpause ohne Blessuren in quasi meisterschaftsverdächtiger Form überstanden hat.

■ **STATISTIK.** 8. Ur-Krostitzer Brauerei-Pokal am 23. / 24. August 2008 in Eisenach (»Katzenaue«). **Pokalsieger KSV Tiefenort 1920** mit 5522 Kegel (Hubert Schmidt 946), **2. TSV Hollstadt** (Bayern / Unterfranken) 5364 (Marko Schmidt 975), **3. SV Schw.-Gelb Mühlhausen** 5350 (Gerhard Hartke 915), **4. SG 1951 Sonneberg** 5334 (Andreas Zimmer 934), **5. ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza** 5325 (Norbert Graul 961), **6. SV Concordia Eisenach** 5319 (Andreas Krauß 972), **7. Schöndorfer SV Weimar** 5283 (André Hähnert 853), **8. Nordhäuser SV** 5102 Kegel (Mario Schulz 893)

► Keine Farce, der »Sport für Ältere«

Schon Ende Juni boten die Bahnen der »Katzenaue« eine Heimstatt für das Senioren-Sommerturnier. Wie nicht anders zu erwarten, gingen die sechs Quartetts mit Ehrgeiz und Konzentration zu Werke. 17 der 24 Akteure überspielten die begehrte 400er-Marke. Allerdings machte an diesem Tage den in die Jahre gekommen Keglern die Hitze unangenehm zu schaffen.

■ **STATISTIK.** Senioren-Sommerturnier in Eisenach (»Katzenaue«): **Pokalsieger** 1. SV Concordia Eisenach 1668 Kegel (Friedhelm Levie 433), 2. Nordhäuser SV 1658 (Lothar Schulze 450), 3. TSG Apolda 1636 (Peter Barthel 443), 4. AC 93 Kassel 1622 (Peter Konopka 429), 5. KC Elxleben 08 1577 (Werner Pawlik 420), 6. SV 1910 Kahla 1576 (Jörg Planitzer 421)